

# Fachgespräch: Teilflächenspezifische Grunddüngung

Steigende Preise für Düngemittel und strengere Auflagen für den zulässigen Nährstoffeintrag in die Umwelt zwingen zu einem effektiven und gezielten Einsatz der Düngemittel. Teilflächenspezifische Grunddüngung ist eine Maßnahme, um beiden Bedingungen gerecht zu werden. Im Rahmen eines von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Projektes wurden wesentliche Komponenten einer teilflächenspezifischen Grunddüngung analysiert. Die Ergebnisse werden im Rahmen eines Fachgesprächs zur Diskussion gestellt.

**Termin:** Freitag, 13.03.2009, 09:30 - 15:00 Uhr

**Ort:** Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V. (ATB), Raum 101

ab 09:00 Uhr Eintreffen der Gäste,  
*Getränke und Gebäck*

## 1. Block Moderation: Detlef Ehlert (ATB)

Begrüßung	Reiner Brunsch, ATB
Gute fachliche Praxis der Grunddüngung	Hans-Ulrich von Wulffen, LLFG
Die Dawa-Agrar GmbH & Co.KG	Otto Zauer, Dawa
Einfluss der Bodenprobenahme auf die ermittelten Nährstoffgehalte	Horst Domsch, ATB

## 2. Block Moderation: Hans-Ulrich von Wulffen (LLFG)

Varianten zur Generierung der räumlichen Verteilung der Nährstoffgehalte bei unterschiedlicher Bodenprobenahme	Michael Schirrmann, ATB
Vergleich einer rasterförmigen mit einer gezielten Bodenprobenahme	Michael Schirrmann, ATB
Vergleich einer herkömmlichen Probenahme mit einer simulierten on-the go-Probenahme	Horst Domsch, ATB

Mittagspause

## 3. Block Moderation: Otto Zauer (Dawa)

Zeitliche Veränderungen der Nährstoffgehalte und Nährstoffvergleiche	Horst Domsch, ATB
Wirtschaftlichkeit einer teilflächenspezifischen Grunddüngung im Betrieb Dawa	Jürgen Nieter, Dawa
Zusammenfassung und Schlusswort	Hans-Ulrich von Wulffen, LLFG

Dr. H. Domsch  
ATB

Dr. H.-U. von Wulffen  
LLFG

O. Zauer  
Dawa

Ansprechpartner: Dr. Horst Domsch, Max-Eyth-Allee 100, 14469 Potsdam-Bornim, Tel.: 0331 5699 412, Fax.: 0331 5699 849, e-mail: hdomsch@atb-potsdam.de